

Wanderpokal an Falkenstein

Er angelte am vergangenen Sonntag am Rhein am besten

(rut). Um den Wanderpokal der Stadt Lorsch für Fließgewässer ging das Angeln, das der Angelsportverein Lorsch Einhausen am vergangenen Sonntag bei Lampertheim am Rhein organisierte. Es war gleichzeitig als Preisangeln deklariert, so daß die 15 besten Angler des Tages auch noch schönes Angelzubehör mit nach Hause nehmen konnten, das sie sich in der Reihe der Plazierungen aussuchen konnten.

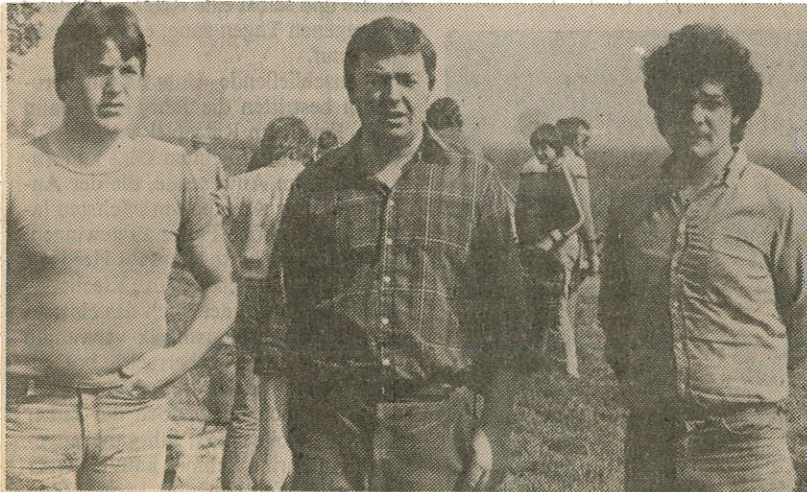
22 Angler — beim stehenden Wasser im Hüttenfelder Teich sind es stets mehr — hatten sich zum Wettbewerb, der um 6 Uhr in der Frühe begann und um 10 Uhr endete, eingefunden. Das warme Wetter schuf beste Voraussetzungen für ein gutes Fangergebnis, und als um 10 Uhr zum Wiegen aufgefordert wurde, hatte der beste Angler fast neun Pfund Fische aus dem Rhein geholt.

Gefangen wurden meist Brassen, und den dicksten Fisch, für den es einen Sonderpreis gab, hatte der Drittpla-

zierte Armin Schmitt an der Angel. 650 Gramm war er schwer. Nach dem Wiegen gab Schriftführer Winfried Bork das Resultat bekannt.

1. Walter Falkenstein 4350 Gramm, 2. Frank Levasier 4050 Gramm, 3. Armin Schmitt 1525 Gramm, 4. Joachim Bork 1500 Gramm, 5. ~~Freudenberger~~ Freudenberger 1450 Gramm, 6. Harald Deinl (Gewinner des Wanderpokales für stehendes Gewässer 1982) und Hansi Wiegand je 1425 Gramm, 8. Matthias Daub 1150 Gramm, 9. Edmund Schneider 1075 Gramm, 10. Markus Hoffmann 1050 Gramm, 11. Winfried Bork 1025 Gramm, 12. Willi Daub 800 Gramm, 13. Walter Rentschler 715 Gramm, 14. Arthur Wiegand 675 Gramm, 15. Stefan Schneider 475 Gramm.

Vorsitzender und Grillmeister Hansi Wiegand hatte seine Grillspezialisten so hergerichtet, daß die Angler vom vierstündigen Sitzen am Rheinufer sich nach der Preisverteilung stärken konnten.



SIEGER DES POKALANGELNS um den Wanderpokal der Stadt Lorsch für Fließgewässer am vergangenen Sonntag beim Angeln, das der Angelsportverein Lorsch/Einhausen am Rhein bei Lampertheim organisierte, wurde Walter Falkenstein mit 4350 Grmm (Mitte), vor Frank Levasier mit 4050 Gramm (rechts) und Armin Schmitt (links), der auch den dicksten Fisch mit über 600 Gramm an der Angel hatte mit 1525 Gramm. (rut)